

Aufgrund der §§ 5 und 40 der Niedersächsischen Gemeindeordnung (NGO) in der zur Zeit gültigen Fassung in Verbindung mit den §§ 2, 9 und 10 des Bundesbaugesetzes (BBauG) in der Fassung vom 18.8.76 (BGBl. I. S. 2256) der Baunutzungsverordnung (BauNVO) in der Fassung vom 15.9.77 (BGBl. I. S. 1763) und der Planzeichenverordnung vom 19.1.1965 (BGBl. III. 213-1-3) hat der Rat der Gemeinde Wallenhorst am 12.12.1980 die aus nebenstehenden zeichnerischen Festsetzungen bestehende Satzung beschlossen.

**Zeichenerklärung:**

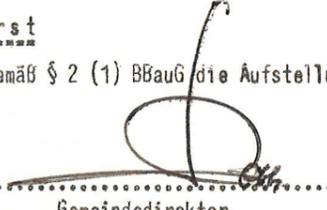
-  Mischgebiet  
(überbaubare Grundstücksflächen)
- 
  - 1 = Geschobzahl
  - 2 = Bauweise z.B. o=open
  - 3 = Grundflächenzahl (GRZ)
  - 4 = Geschobflächenzahl (GFZ)
-  Abgrenzung unterschiedlicher Stellung baulicher Anlagen
-  Stellung der baulichen Anlagen, längere Mittelachse des Hauptbaukörpers=Firstrichtung
-  Grenze des räumlichen Geltungsbereiches dieser vereinfachten 2. Änderung
-  Baugrenze

**2. Änderung**  
(Vereinfachte Änderung nach § 13 BBauG)  
zum Bebauungsplan Nr. 5  
"Lange Wand"  
vom 10.07.1970  
der Gemeinde Wallenhorst

Der Rat der Gemeinde Wallenhorst hat am 12.12.1980 gemäß § 2 (1) BBauG die Aufstellung dieses Planes beschlossen.  
Wallenhorst, den 02.03.1981

  
Bürgermeister



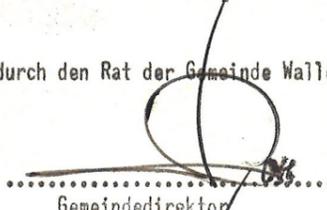
  
Gemeindedirektor

Bearbeitet: Wallenhorst, d. 02.03.1981  
**Gemeinde Wallenhorst**  
Der Gemeindedirektor

Diese Änderung ist gemäß § 10 BBauG am 12.12.1980 durch den Rat der Gemeinde Wallenhorst als Satzung beschlossen worden.  
Wallenhorst, den 02.03.1981

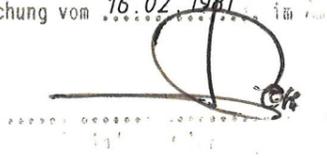
  
Bürgermeister



  
Gemeindedirektor

Inkraftgetreten gemäß § 12 BBauG aufgrund der Bekanntmachung vom 16.02.1981 im Amtsblatt für den Landkreis Osnabrück.  
Wallenhorst, d. 02.03.1981



  
Gemeindedirektor